

... wir schmetterern Arien!

Benefizkonzert am 3. Oktober 2020 von *Live Music Now Rhein-Ruhr e.V.*
mit Anna Rabe, George Clark, Bryan Lopez Gonzalez und Prof. Thomas Gabrisch

Wolfgang A. Mozart	Don Giovanni	
Arie des Giovanni	<i>deh vieni alla finestra</i>	George Clark
Gaetano Donizetti	Elisir d'amore	
Duett Adina,	Nemorino <i>Chiedi all'aura</i>	Anna Rabe, Bryan Lopez Gonzalez
Arie des Belcore	<i>come paride vezzosa</i>	George Clark
Arie des Nemorino	<i>Una furtiva lagrima</i>	Bryan Lopez Gonzalez
	Don Pasquale	
Arie der Norina	Quel guardo il cavaliere	Anna Rabe
Giacomo Puccini	Manon Lescaut	
Arie des Des Grieux	<i>Donna non vidi mai</i>	Bryan Lopez Gonzalez
Giuseppe Verdi	Rigoletto	
Duett Gilda, Duca	<i>È il sol dell'anima</i>	Anna Rabe, Bryan Lopez Gonzalez
Arie der Gilda	<i>Caro nome</i>	Anna Rabe
Charles Gounod	Margarete	
Arie des Valentin	<i>Avant des quitter ces lieux'</i>	George Clark
Georges Bizet	Pecheurs de Perles	Bryan Lopez Gonzalez, Anna Rabe
Duett Zurga, Nadir	<i>Au fond du Temple Saint</i>	
Gaetano Donizetti	Lucia di Lammermoor	
Duett Edgardo, Lucia	<i>Verrano a te sul'aure</i>	Anna Rabe, Bryan Lopez Gonzalez

Anna Rabe, Sopran, absolviert ihren Masterstudiengang im Fach Gesang bei Konrad Jarnot an der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf. In der Spielzeit 2019/20 war sie am Mecklenburgischen Staatstheater Schwerin als Gilda (Verdi „Rigoletto“) zu erleben. In dieser Rolle gab sie auch ihr Bühnendebüt an der Kammeroper Hamburg.

Sie ist Stipendiatin des Richard-Wagner-Verbandes, der Studienstiftung des deutschen Volkes und Trägerin eines Deutschlandstipendiums. Meisterkurse besuchte sie bei Brigitte Fassbaender, Edita Gruberová und Luciana Serra, bei letzterer ist sie seit 2018 Privatschülerin. Im Rahmen hochschuleigener Produktionen verkörperte sie die

Adele („Die Fledermaus“), Flaminia („Il Mondo della Luna“), Clorinda („La Cenerentola“), Titania („Ein Sommernachtstraum“) und Eliza („My Fair Lady“).

George Clark, Bass, studiert derzeit im Masterstudiengang Gesang bei Konrad Jarnot an der Robert Schumann Hochschule in Düsseldorf. Ursprünglich aus Cornwall, England, begann er als Domchorist zu singen und erhielt später ein Bass-Chor-Stipendium am Truro Cathedral und York Minster. 2018 schloss er sein Studium an der University of York mit einem First Class Honours Music Bachelor ab. 2021 wird er als Il Conte an der Robert Schumann Hochschulproduktion 'Le Nozze di Figaro' von Mozart zu sehen sein.

Der kubanische Tenor **Bryan Lopez Gonzalez** schloss 2009 mit höchster Auszeichnung sein Gesangsstudium am Conservatorio Amadeo Roldan in Havanna, Kuba, ab. Gastspiele und Konzerte führten ihn nach Kolumbien, in die USA und nach Europa. Er arbeitete mit namhaften Dirigenten wie Walter Gugerbauer, Samuel Bächli, Donato Renzetti, Axel Kober, Antonino Fogliani und Fabio Luisi. 2016 sang er im Rahmen des Festivals della Valle d'Itria, Italien den Ferrando (Mozart „Cosi fan tutte di Siviglia“). Sein vielbeachtetes Debüt als Tonio (Donizetti „La Fille du Regiment“), eine Koproduktion der Donizetti Stiftung in Bergamo und der kubanischen Nationaloper, wurde verfilmt. Im Frühjahr 2020 sang er in der Washington National Opera Kennedy Center Mozarts La Clemenza di Tito und in der Tonhalle in Düsseldorf Pinkerton in Puccinis Madama Butterfly. Er war von 2016 bis 2018 Mitglied des Opernstudios der Deutschen Oper am Rhein Düsseldorf/Duisburg. Derzeit studiert er im Masterstudiengang bei Professor Konrad Jarnot an der Robert Schumann Hochschule in Düsseldorf.

Der gebürtige Hamburger **Thomas Gabrisch** begann die klassische Kapellmeisterlaufbahn an der Deutschen Oper am Rhein in Düsseldorf. Nach zwei Jahren am Freiburger Theater wurde er zum Chefdirigenten der Nürnberger Symphoniker ernannt. In dieser Zeit entstanden mehrere Aufnahmen für den Bayerischen Rundfunk. Thomas Gabrisch arbeitete mit verschiedenen Orchestern in Deutschland, unter anderem auch mit dem Rundfunkorchester des WDR, mit dem er mehrere Produktionen für das Label Capriccio aufnahm. Er gastierte an verschiedenen Opernhäusern, wie z.B. der Kölner Oper und dem Opernhaus Dortmund. Außerdem dirigierte er Symphoniekonzerte mit den Orchestern in Mainz, Frankfurt/Oder, Freiburg, Heidelberg, Gießen und San Remo. Er hat mit der Philharmonia Hungarica, der südwestfälischen Philharmonie, den Bergischen Symphonikern und der Rubinstein Sinfonietta in Lodz gearbeitet. Thomas Gabrisch ist derzeit mehrfach als Gastdirigent nach Kuba eingeladen und hat dort die 2., 3. und 5. Symphonie von Gustav Mahler, die 4. Symphonie von Tschairowsky, das Requiem von Mozart, eine Uraufführung, das Concierto de Aranjuez und das Abschlusskonzert des internationalen Festivals *Corhabana* dirigiert. Seit über 20 Jahren ist Thomas Gabrisch ordentlicher Professor an der Robert Schumann Hochschule in Düsseldorf und leitet dort die Opernklasse. Neben dem jährlichen großen Opernprojekt leitet er Ensembleunterricht und coacht junge Sängerinnen und Sänger in deutschem und italienischem Opernrepertoire. Auch als Pädagoge ist er international erfolgreich und hat Meisterkurse für Dirigieren in Havanna und vocal coaching in Memphis gegeben. Seit 6/2020 ist er künstlerischer Leiter von Live Music Now Rhein-Ruhr e.V.